Ludwigshafen
Stadt am Rhein

EU-Charta

Die Stadt Ludwigshafen ist am 9. August 2011 der "Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ beigetreten mit dem Ziel, die Gleichstellung auf kommunaler Ebene weiter voranzubringen, mehr Verbindlichkeit und Transparenz zu schaffen und die Gleichstellung auf breitere Basis zu stellen.

Die Stadt verpflichtete sich damit, nach den Vorgaben der Europäischen Union verstärkt geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Gleichstellung der Geschlechter in Ludwigshafen weiter voranzubringen.
Die Unterzeichnung der Charta ging auf einen einstimmig gefassten Beschluss des Hauptausschusses vom 9. Mai 2011 zurück.

Erster Gleichstellungsaktionsplan 2013-2015

Nach der Unterzeichnung der Charta war es Aufgabe der Verwaltung, innerhalb von zwei Jahren den Gleichstellungsaktionsplan aufzustellen und anschließend umzusetzen. Der Aktionsplan wurde am 23. September 2013 vom Stadtrat verabschiedet.

Zur Entstehung der EU-Charta

Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) hat die "Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene" 2006 verabschiedet. Sie wurde im Rahmen eines von der EU-Kommission unterstützen Projektes erarbeitet.

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist ein Grundrecht aller Menschen sowie ein Grundwert jeder Demokratie. Um dieses Ziel zu erreichen, muss das Recht nicht nur vor dem Gesetz anerkannt sein, sondern wirksam auf alle Bereiche des Lebens angewendet werden: Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur.

Der Beitritt zur Charta verpflichtet dazu, sich formell und öffentlich zur Gleichstellung von Frauen und Männern zu bekennen und dieses Grundrecht auf lokaler Ebene zu verwirklichen.

Weitere Themen

- Gender Mainstreaming
- Gleichstellungsaktionsplan

Downloads